Redaktion
Postfach 327, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 22 86
Fax 041 740 22 72

Fax 041 740 22 72 redaktion@aspekte.ch



Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

Aus dem Waschhaus...

... wurde ein modernes Wohnhaus. Das ehemalige Waschhaus des Hofes Melchior Jans, hat einen Totalumbau erlebt und beherbergt nun eine 2½und eine 3½-Zimmer-Wohnung im modernen Stil. Mitten im ruhigen Unterdorf stand dazumal der Hof von Melichor Jans bestehend aus dem Bauernhaus (links auf dem Bild), der Scheune (jetziges Wohnhaus hinter dem Bauernhaus) und dem besagten Waschhäuschen. Zum Hof gehörten die Gebiete Hammer und Unterdorf. Der Urgrossvater, des Lindenwirtes Viktor Jans, war ein Bruder von Melchior Jans. Nicht nur im Unterdorf wird aus Alt neu gemacht sondern auch an andern Orten des Dorfes. Mehr Infos im Bericht von Max Gisler auf den Seiten 8 und 9.

Gerade rechtzeitig für sommerliche Temperaturen hat die Ludothek ihr Sortiment für Feste erweitert. Planen Sie ein Geburtstagfest, Quartierfest oder ein Familientreffen mit Kindern, so hält die Ludo verschiedene Kisten



mit allerlei Spielzeuge bereit. Genauere Infos auf der Seite 18.

1945, 1934, oder 1941 sind Jahreszahlen, die ab und zu in den Aspekten auftauchen. Es sind dies Voranzeigen von Jahrgängerausflügen der Steinhauser Einwohnerinnen und Einwohner. Bereits als Tradition gilt, dass ab dem 50ten Altersjahr pro Jahrgang

ein Anlass im Jahr organisiert wird. Was so alles an einem solchen Anlass geschieht, schildert uns Hardy Rölli vom letzten Ausflug der Jahrgänger 1941 auf Seite 19.

Ausgabe

06/2005

Die Gewinner des Bock05-Wettbewerb der Mai-Ausgabe sind:

- 1. Preis Francesca Borner, Cham
- 2. Preis Silvia Rüegg, Steinhausen
- 3. Preis Anja Schuch, Steinhausen Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Herzliche Gratulation. Nachdem uns der Frühling wieder mal mit viel Wasser und Kälte enttäuschte, kam nun der Sommer schon Ende Mai mit Temperaturen um die 30 Grad. Bevor wir über die Hitze stöhnen, geniessen wir doch erst mal die Sonnenstrahlen. Doch Vorsicht, die Haut verzeiht keinen Sonnenbrand. Sonnige Grüsse

Inhalt:

Gemeinde 2, 5, 8, 9, 14
Vereine 3, 6, 7,10,12,13,15–17,19–23
Kulturkommission 4
Bibliothek 7
Schule 11

Ludothek 18

Veranstaltungskalender 24

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer, Max Gisler (Gi.)

Erscheinungsweise: 11mal/Jahr Redaktionsschluss Ausgabe 07/2005:

15. Juni 2005

Auflage: 4200 Exemplare
Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH

Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2005

Die Traktandenliste dieser Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2005, welche wiederum auf dem Dorfplatz unter dem Zelt durchgeführt wird, lautet wie folgt:

- SportlerInnen- und besondere Ehrungen
- Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2004
- Verwaltungsbericht und Jahresrechnungen 2004 der Gemeindeverwaltung und des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen
- Kredit Schulanlage Feldheim
- Abgabe von Gemeindeland im Erli, Grundstück Nr. 710, im Baurecht (13'244 m²)
- Verlängerung der Tempo 30-Zone auf der Blickensdorferstrasse und Rückkommensantrag zum Gemeindeversammlungsbeschluss vom 09.12.2004
- Motion SP Steinhausen «Tempo 30-Zone in den Quartieren südlich der Blickensdorferstrasse»

Personelles

Es sind gewählt worden:

- Eveline Tschopp-Duvoisin als Sozialarbeiterin beim gemeindlichen Sozialdienst mit einem 50%-Pensum per 1. August 2005.
- Ivan Scherer, Eichholzstrasse 3, Steinhausen, als Urnenbüromitglied.

Arbeitsgruppe «Jugend»

Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe «Jugend» gewählt, welche sich wie folgt zusammensetzt:

- Sennrich Heinz, Sozialvorsteher (Vorsitz)
- Niederberger Fredi, Mitglied Stiftungsrat Jugendtreffpunkt Steinhausen
- Kahn Susanne und Schanz Markus, Jugendtreffpunktleiter Steinhausen
- Rüttimann Christian, Vertreter der Jugendlichen

- Staub Josef, Sozialkommission
- Birrer Remo, Vertreter der Schule
- Nussbaumer Margrit, Polizeiamt, Vertreterin und Verbindungsglied zur Zuger Polizei

Diese neugebildete Arbeitsgruppe «Jugend» erhält folgende Aufträge:

- Eine Soll-/Ist-Analyse der heute vorhandenen Angebote im Bereich Kinder und Jugend zu erstellen.
- Ein umsetzbares Jugendleitbild für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Ziel des Leitbildes soll die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen - als Zukunft der Gesellschaft - sein. Unter Berücksichtigung bereits bestehender Organisationen soll eine offene, koordinierte Kinder- und Jugendarbeit angestrebt werden. Die Massnahmen, die zur Zielerreichung führen, sollen kein Versprechen bleiben, sondern umgesetzt werden können, das heisst, sie sind unter Berücksichtigung der finanziellen Ressourcen in notwendig/machbar und wünschbar aufzuteilen.

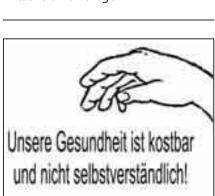
Der Bericht gemäss dem Auftrag ist nach Erarbeitung dem Gemeinderat zu unterbreiten.

Projekt SaalPlus

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 2. Mai 2005 die Projektpläne für die Zentrumsüberbauung SaalPlus mit Gemeindesaal, Bibliothek, Ludothek, 32 Alterswohungen, Ladenlokale, Grossverteiler, Büros sowie weiteren Wohnungen genehmigt. Ebenfalls beschlossen wurde das Energiekonzept, das eine Wärmeerzeugung mit einer Holzschnitzelheizung beinhaltet. Die ganze Überbauung soll im Minergiestandard erstellt werden.

Basierend auf den Projektplänen hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplanes beschlossen und diesen gestützt auf die Vorgaben des Planungs- und Baugesetzes der Baudirektion des Kantons Zug zur Vorprüfung eingereicht. Die Gemeinde will das Gebäude mit dem Gemeindesaal, der Bibliothek und Ludothek sowie die 32 Alterswohnungen selber finanzieren. Für die übrigen Teilobjekte sollen in einem nächsten Schritt nun interessierte Investorinnen und Investoren zu einem Kaufangebot eingeladen werden.

Es ist vorgesehen, den Stimmberechtigten von Steinhausen an der Urnenabstimmung vom 27. November 2005 den Baukredit für die von der Gemeinde finanzierten Teilobjekte, den Bebauungsplan, die Trägerschaft für die Alterswohnungen, die Veräusserung von Teilobjekten an einen Investor oder eine Investorin usw. zum Entscheid vorzulegen.



Was ist eine Allergie? Eine Allergie ist eine überschiessende und unerwünschte Reaktion des Körpers Aufschlag körperfremde Staffe aus der Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen zum Beispiel Blütenpollen, Insektenstiche, Nahrungsmittel usw. Um eine Allergie zu erkennen oder auszuschliessen ist es wichtig. sich von einem Arzt oder Apotheker beraten zu lassen. Alternative Heilmethoden In der Homöopathie findet man Möglichkeiten zur Prophylaxe (=Vorbeugung) einer Allergie oder zur Therapie einer Allergie. Auch von anderen alternativen Heilmethoden sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker Mariahilf, 6312 Steinhausen Teiefon 041 749 47 21





Kontraste

75 Jahre Veloclub Steinhausen 40 Jahre Blauring Steinhausen

Dorffest Steinhausen Samstag, 18. Juni 2005

Ab 14.00 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft

auf dem Dorfplatz

14.00 – **17.00 Uhr** Die verrückte Postenfahrt für

Jung und Alt

Veloweitwurf

Downhill

Teufels-Trail

und vieles mehr

Start auf dem Dorfplatz

19.00 - 19.15 Uhr

21.15 - 21.30 Uhr

Blauring-Präsentation – der

Blauring Steinhausen stellt

sich vor

Ab 20.00 Uhr Musikalische Unterhaltung

auf dem Dorfplatz mit der

Live-Band

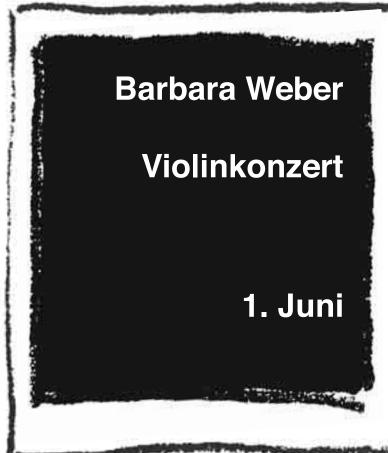
«StageAct»

das Quartett mit Frauenpower

Organisation Veloclub Steinhausen

Blauring Steinhausen

Wir freuen uns auf das grosse Fest mit Ihnen



Diplomvorbereitungskonzert

Die in Steinhausen aufgewachsene Geigerin Barbara Weber präsentiert ihr Programm für die Lehrdiplomprüfung an der Musikhochschule Luzern.

Gespielt werden Werke und Ausschnitte aus verschiedenen Epochen, von Bach bis Lutoslawski. Die Geige wird dabei sowohl als Solo-Instrument, als auch zusammen mit Klavier zu hören sein. Am Flügel spielen Eva-Maria Neidhart und Trzebiatowski.

Mittwoch 1. Juni 2005, 20 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Kollekte! Keine Platzreservationen! Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch

KULTUR KOMMISSION STEIN HAUSEN

Violinkonzert

Die in Steinhausen aufgewachsene Geigerin Barbara Weber präsentiert ihr Programm für die Lehrdiplomprüfung an der Musikhochschule Luzern. Das Konzert enthält Werke und Werkausschnitte aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte von Bach bis Lutoslawski. Die Geige wird dabei sowohl als Soloinstrument als auch zusammen mit Klavier zu hören sein. Am Flügel spielen Eva-Maria Neidhart und Tomasz Trzebiatowski. Mit dem Adagio aus der Sonate I für Violine solo von J.S. Bach und dem Allegro aus dem 4. Violinkonzert von W.A. Mozart werden zwei erste Sätze aus Standardwerken der Violinliteratur zu hören sein. Die nachfolgende erste Sonate von Johannes Brahms wird auch «Regenlied-Sonate» genannt, weil der Komponist in den ersten Takten des 3. Satzes die Melodie des «Regenliedes» aus Op. 59 verwendet. Der koreanische Komponist Isang Yun hat

für Violine solo fünf kurze Stücke geschrieben und unter dem Titel «Li-Na im Garten» veröffentlichte. Weiter zu hören ist Introduction und Rondo capriccioso, das Camille Saint-Saëns für den spanischen Violinvirtuosen Pablo de Sarasate komponiert hat. Der polnische Komponist Witold Lutoslawski schliesslich hat neben 4 Sinfonien und diversen Orchesterwerken das Stück Subito für Violine und Piano geschrieben. Barbara Weber ist in Steinhausen aufgewachsen. Sie spielte im Zuger Jugendorchester unter der Leitung von Albor Rosenfeld und besuchte Kammermusikstunden an der Musikschule Zug. 1997 wurde sie Mitglied im Schweizer Jugendsinfonieorchester. Seit Herbst 2000 studiert Barbara Weber an der Musikhochschule Luzern bei Daniel Dodds Violine. Sie wird ihr Studium im Juni 2005 mit dem Lehrdiplom abschliessen. Barbara Weber spielt in der Zuger Sinfonietta, dem collegium musicum Zug, im 21st Century Orchestra

Luzern und im Kammerorchester Pro-MusicaViva Luzern sowie an der Operette Arth. Sie unterrichtet als Stellvertretung an verschiedenen Musikschulen. Die Pianistin Eva-Maria Neidhart ist in Luzern aufgewachsen und hat bei Yvonne Lang an der Musikhochschule Luzern studiert. Sie hat im Sommer 2004 mit dem Lehrdiplom abgeschlossen. Sie spielt in diversen Kammermusikformationen und wird ab nächstem Jahr an der Musikschule Luzern unterrichten. Tomasz Trzebiatowski ist in Polen aufgewachsen und hat bei Ivan Klansky an der Musikhochschule Luzern studiert. Zur Zeit studiert er Kammermusik bei Sebastian Hamann und ist als Korrepetitor an der Hochschule angestellt. Er ist Gründer des Lucerne International Music Ensembles und Mitglied von un altro trio. Mittwoch 1. Juni 2005, 20.00 Uhr, Zentrum Chilematt Steinhausen. Kollekte am Schluss des Konzerts zur Deckung der Unkosten. Keine Platzreservationen.



Aufruf an die Bevölkerung

Eidgenössischer Empfang

Sonntag, 19. Juni, 18.15 Uhr am Bahnhof

Empfang des Jodlerklub Bärgblueme, der am eidg. Jodlerfest in Aarau teilnimmt. Einzug auf dem Dorfplatz und anschliessender Apéro

Hesch Freud am Singe

Chum und lueg doch ine bim Jodlerklub Bärgblueme Steihuse

Am Mäntig, 27. Juni um 20.00 Uhr im Chilematt

An diesem Abend können Interessiert unverbindlich und ungezwungen zuhören und mitsingen. Fühlst du dich angesprochen, so melde dich vorgängig beim Präsidenten Peter Künzler (041 741 8602) oder beim Dirigenten Josef Wüest (079/211 0714)

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenaustellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.- Fr. 8.00 - 17.00 Uhr Kilian Küchen sympathisch & zuverlässig

Kilian Küchen alte Steinhauserstrasse 15 6330 Cham Tel. 041 743 01 40 www.kiliankuechen.ch

Sa 9 00 - 13 00 Uhr

oder nach Vereinbarung





AUCH WIR SIND DABEI ...



40 Jahre Blauring Steinhausen

Dieses Jahr feiert der Blauring Steinhausen sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass führte die Blauring-Schar ein 3-tägiges Auffahrts-Zeltlager im Frauental durch. Der nächste Jubiläumsanlass wird das Dorffest am 18. Juni 2005 sein, organisiert vom Blauring und vom Veloclub Steinhausen. Am Nachmittag findet ein Kinder-Anlass im Dorf statt und am Abend ist die gesamte Dorfbevölkerung eingeladen, mit dem Veloclub und uns auf dem Dorfplatz zu feiern.

Vor 40 Jahren haben einige engagierte Frauen den Blauring Steinhausen zum Leben erweckt. Bis heute wurde ihr Ziel, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Mädchen zu gestalten, beibehalten. Die katholische Kirchgemeinde unterstützt unseren Verein im Sinne der Jugendförderung. Im Blauring sind alle Mädchen willkommen, egal welcher Religionszugehörigkeit. Unsere Schar, geleitet von Maria Marti, zählt momentan 85 Mädchen, 19 Leiterinnen und Präses Heinz Hug. Neben den Gruppenstunden, welche ca. alle zwei Wochen stattfinden, führen wir auch noch viele weitere Anlässe durch, wie z.B.: Samichlausabend, Kerzenziehen, Scharanlässe, Chilematt-Zmorge, Eierfärben, Pfingstlager, etc. Der Höhepunkt jedes Jahres ist unser zweiwöchiges Sommerlager. Abwechslungsweise findet dieses in einem Lagerhaus oder in Zelten statt.

Wir Leiterinnen danken den Eltern für ihr Vertrauen, allen freiwilligen Helfer/innen, dem Präses und der kath. Kirchgemeinde. Ohne Eure Unterstützung würde unser Verein nicht funktionieren. Vielen Dank!

Claudia Rüttimann Gruppenleiterin

Jubiläum

40 Jahre Blauring 75 Jahre Veloclub

Dorffest

Samstag, 18. Juni 2005

Nachmittag: Spielanlass Abend: Festbetrieb

egon spiess Dorfgarage Steinhausen

Egon Spiess Dorfgarage

OPEL +

Industriestrasse, 6312 Steinhausen Telefon 041-743 20 20

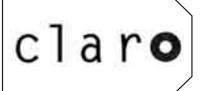
Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag

09.00-11.00 14.30-18.00

Samstag

14.30–18.00 09.00–12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege + Gartengestaltung



Höfenstrasse 35 6312 Steinhausen

Tel. 041 / 741 78 88 Fax. 041 / 740 01 53

FREIE BETREUUNGSPLÄTZE AB AUGUST 2005

Wir haben ab August 2005 Plätze frei an allen Tagen ausser Dienstags.

Legen Sie Wert auf liebevolle und professionelle Betreuung, auf einen geregelten Krippenalltag, damit Sie ruhig Ihrer Beschäftigung nachgehen können? Dann rufen Sie uns an!

Telefon 041 741 43 66 Chnopftrucke Steihuse Patrizia Fritz-Delvai oder Julie Reding





Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen Telefon 041 741 10 32 www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14-19 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Mittwoch		14-19 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Freitag		14-19 Uhr
Samstag	10-13 Uhr	

Bücherlesen zu anstrengend?

Kein Problem, unsere Bibliothek kann in diesem Fall weiterhelfen. Kennen Sie Hörbücher? Noch nicht, höchste Zeit sich eines auszuleihen. Sie erinnern sich (falls Sie nicht mehr all zu jung sind) sicher an die spannenden Hörspiele am Radio, richtige Strassenfeger abends zur besten Sende-

zeit. Am andern Tag wurde von jung und alt das Gehörte intensiv diskutiert. Fortsetzung der Geschichte in der folgenden Woche zur selben Zeit! Übrigens es gibt sie noch heute, die Hörspiele am Radio, nur sind sie keine Strassenfeger mehr. Die Gemeindebibliothek verfügt über eine stattliche Anzahl Hörbücher in Form von CDs und Tonkassetten. Die Palette reicht von spannenden Kriminalgeschichten bis zur Unterhaltungsliteratur. Die CD kann gemütlich zu Hause, in einer schattigen Ecke der Badi oder im Auto gehört werden. Versuchen Sie es doch! Vielleicht finden Sie, liebe Leserinnen und Leser der Aspekte, über die Hörbücher den Weg zurück zum Bücherlesen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen!

Ruth Berchtold, Bibliothekskommission



Samstag, 4. Juni von 10 bis 13 Uhr: der Krimi- und Thriller Club Steinhausen gibt Ihnen in der Bibliothek Tipps zu Feriendestinationen Europas. Städte und Regionen sind Schauplätze spannendster Thriller und Krimis.

Die entsprechende Lektüre in Ihrem Gepäck!

Wahrhaft eine ganz heisse Idee!

Mittwoch, 15. Juni von 9 bis 11 Uhr stellt das Bibliotheksteam einige Titel aus der grossen Auswahl von Neuerscheinungen vor. Wir laden Sie herzlich ein zu diesem **«Büecherkafi»!**

Gestalten mit pflanzengefärbter Wolle, Seide und Naturmaterialien

Kurs zum Thema:

Zwerge

Datum:

Daten: Samstag, 18. Juni 2005 Zeit:: 09.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen

Wir tauchen in die Zwergen-Märchenwelt ein. Um ein "Gerüst" aus Pfeifenputzern wickeln wir weisse & naturgefärbte Wolle, dekorieren eine Budanuss, oder gestalten eine Landschaft, in der der Zwerg lebt...

Kurskosten inkl. Material Fr. 60.-



×			
Anmeldung:			

Name: Vorname:

Adresse:
PLZ Ort:
Telefon/Fax:

Unterschrift:

Anmeldung senden an: Sibylle Nussbaumer, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen oder faxen an 041 740 01 74



Den Kirchturm im Auge

Wochenlang waren im Amtsblatt des Kantons Zug unter der amtlichen Rubrik «Steinhausen» keine Baugesuche angezeigt. Doch der Eindruck, es würde hier nichts gebaut, ist falsch. Wir schauen uns heute vier Mehrfamilienhausprojekte an, das eine schon weit fortgeschritten, das andere erst im Baubewilligungsverfahren. Allen ist gemeinsam, dass sie – wenigstens von den oberen Wohnungen – den Blick auf den Kirchturm von St. Matthias ermöglichen. So weiss man immer, was es geschlagen hat.

1) Schuhmacher Furrer hat im Guthirtquartier eine Werkstatt betrieben. Handwerk hat goldenen Boden. In Steinhausen nannte Familie Furrer zwei Häuser ihr Eigen. Sie müssen jetzt einem Neubau weichen, und was für einem. Keine geringeren als die Architekten Scheitlin und Syfrig aus Luzern haben die Pläne gezeichnet. Anders als auf der Halbinsel Buonas, wo sie für Roche einen niedrigen Palast entwarfen, streben sie jetzt in die Höhe. Vier Geschosse und ein Attikageschoss sind in dieser Zone an der Zugerstrasse erlaubt. Das Mehrfamilienhaus wird Eigentumswohnungen zum Kaufpreis ab Fr. 830'000 enthalten. Es wird fast ganz aus Holz gebaut. Die Komfortlüftung der Wohnräume und eine Erdsondenheizung erheben es in den Minergiestandard. Man hört von guter Nachfrage, denn die Weitsicht ist oben fast unbegrenzt.





- 2) Im Unterdorf schien die Zeit still zu stehen. Der Kohlplatz lag ruhig da. Familie Rüttimann hat aber die Bauchance genutzt. Die Maschinen sind aufgefahren. Erst wird ein Teil des Mehrfamilienhauses hochgezogen, dann wird gezügelt und das alte Haus abgebrochen, um dem zweiten Teil des Neubaus Platz zu machen. Am Schluss werden neue Wohnungen zur Verfügung stehen, davon gelangen zur Zeit vier zum Verkauf. Beeilung sei den Kauflustigen empfohlen, denn nur noch eine Wohnung ist noch frei.
- 3) Ein Neuhaus ist verschwunden. Es war das von Gemeindeschreiber Armin Hofstetter sel. erstellte Mehrfamilienhaus mit Büros und Laden im Erdgeschoss. «Neuhaus» hiess es, weil das alte Bauernhaus hinter ihm lag und es als dessen Ersatz jedenfalls auch die Amtsstube des Gemeindeschreibers aufzunehmen hatte. Das alte Haus steht heute nach der Verschiebung auf einem Extragleis an der Eschfeldstrasse. Was sehen wir nun an der Bannstrasse? Eine grosse Baugrube nimmt allmählich den Neubau auf. Dieser wird elf Mietwohnungen

Gemeinde





verschiedener Grössen enthalten, davon zwei Dachwohnungen mit Kirchturmblick, meinen wir, weil der Bau das Restaurant Rössli wohl überragen wird. Im Erdgeschoss sind 400m² für ein Gewerbe zu haben. Bezugstermin ist Sommer 2006. Was geschieht mit der Gartenwirtschaft nebenan, unter deren edlem Kastanienbaum man gerne sass? Das Szenario kann seine Szenerie ab Juni dieses Jahres ändern. Die Gartenwirtschaft wird provisorisch wiedereröffnet. Ein Jahr danach ist es dann ein richtiger Garten. Wir freuen uns.



4) Lange dauerte es, bis die Pläne für die Überbauung Löwen fertiggestellt waren. Die Planüberschrift heisst «Löwentor». Carl Notter schliesst das Geviert mit einem Mehrfamilienhaus ab. Es wird 18 Wohnungen mit $3^{1}/_{2}$ – bis $6^{1}/_{2}$ –Zim– mern enthalten. Alles sind Eigentumswohnungen. Auch zum «Löwentor» muss man springen, wenn man noch eine Wohnung haben will. Die Hälfte ist schon verkauft. Die Preise sind gemessen an den Leistungen offenbar attraktiv. Einige Steinhauserinnen und Steinhauser packen die Gelegenheit, um näher beim Dorfzentrum zu wohnen. Wir sind damit wieder beim geliebten Kirchturm angelangt.



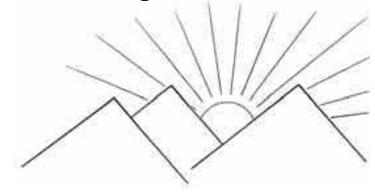
-Gi.



14. Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Steinhausen

Am 19. Juni 2005, zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr findet wiederum das traditionelle und beliebte Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft Steinhausen auf dem Dorfplatz statt. Zu diesem beschwingten Konzert mit echten und rassigen Rhythmen von Komponisten echter Blasmusik laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Mit den Musikstücken wie zum Beispiel Amparito Roca, Storie di tutti i Giorni oder El Cumbanchero aus der Notenmappe der Musikgesellschaft kommen Erinnerung an vergangenen Ferientage auf oder verstärken die Freude auf die kommenden Ferien.

Zwischen den zwei Konzertblöcken der Musikgesellschaft spielt die Dixielandband LASLA JAZZ BAND ZUG zur Unterhaltung und wird alle Anwesen-



den faszinieren sowie in ihren Bann ziehen.

Neben der musikalischen Unterhaltung der Musikgesellschaft Steinhausen bietet die Festwirtschaft den Konzertbesuchern neben Getränken gluschtige Grilladen und diverse knackige Salate an. Das reichhaltige Buffet mit hausgemachten Kuchen lässt allfällige überzählige Kalorien schlicht und einfach vergessen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und für den Konzertbesuch wird wie bei den vergangenen 13 Frühschoppenkonzerte kein Eintritt verlangt.

Also, reservieren Sie diesen Termin und verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Musikgesellschaft Steinhausen und der LASLA JAZZ BAND ZUG.







www.kosmetik-cavegn.ch

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten



Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44 www.ernibau.ch info@ernibau.ch



10 Jahre Schulhaus Feldheim 3

Am 9. Mai 1995 erlebten eine Kindergartenklasse, zwei Primar-, eine Werk-, zwei Real- und zwei Sekundarklassen den Einzug ins das neu erbaute Schulhaus Feldheim 3.

Urs J. Odermatt, der heute noch im Schulhaus als Reallehrer unterrichtet, erinnert sich gut an diese Zeit, hat er doch die ganze Bau- und Zügelphase fotografisch festgehalten. In der Zwischenzeit hat sich die Zusammensetzung der Schülerschaft sehr verändert. Heute gehen eine Kindergartenklasse, vier Primarklassen und eine Realklasse täglich im Schulhaus ein und aus.

Viele Oberstufenschülerinnen und -schüler aus dem Feldheim 1 und 2 kommen nur noch für einzelne Lektionen ins Feldheim 3. Am 9. Mai 2005 wurde das zehnjährige Bestehen des Schulhauses Feldheim 3 gefeiert.

Frau Erwina Winiger Jutz, Kantonsratspräsidentin und Schulhausleiterin
des Feldheim 3, begrüsste die im Foyer versammelte Schüler- und Lehrerschaft. Nach einigen rückblickenden
Worten führte sie die Ziehung der Gewinner und Gewinnerinnen des
Schulhauswettbewerbs durch. Die
sieben glücklichen Kinder durften anschliessend helfen, ein kleines Bäumchen zu pflanzen, das hoffentlich länger bestehen bleibt als das alte.

Zur Feier des Tages gab es für alle ein feines Znüni und eine verlängerte Pause. Danach kehrte im Schulhaus Feldheim 3 wieder der Alltag ein.

Wir Lehrpersonen vom Schulhaus Feldheim 3 schätzen an unserem Schulhaus die überblickbare Grösse, die grosszügigen Zimmer, die Aula, das Foyer und vor allem das gute Klima im Schulhausteam.

Claudia Hunziker und Rita Krienbühl



«Züglete» ins neue Schulhaus am 9.5.95: Schulzimmer von Urs J. Odermatt



Die sieben Gewinner und Gewinnerinnen mit der Schulhausleiterin Erwina Winiger Jutz



Die Gewinner und Gewinnerinnen des Jubiläumswettbewerbs durftenein kleines Bäumchen pflanzen.

Dorfrundgang der Frischen Brise Alternative Steinhausen



Nach wochenlanger Vorbereitung war es endlich soweit. Am Samstagnachmittag, den 23. April um 14.30 Uhr gaben wir den Start frei für den Dorfrundgang bzw. -rundfahrt (die meisten Teilnehmenden waren mit Velos unterwegs).

Obwohl die Prognosen eher schlechtes Wetter voraussagten, hofften wir, dass der Föhn bis am Abend den Regen aufhalten könnte. Anfänglich schien dann auch die Sonne, was uns zuversichtlich stimmte. Aber kurz nach Start des Parcours wurde es dunkel, kühl und bald darauf regnete es ziemlich stark. Trotz dieser misslichen Verhältnisse machten sich einige Kinder, ganze Familien, aber auch Einzelpersonen, eingepackt in warme Kleidung und Regenschutz, auf den Weg. Am Schluss zählten wir über 50 Teilnehmende.

An sechs Posten informierten wir über verschiedene Themen, die das Dorfleben ausmachen bzw. bereichern: Mobilität, Vereine, Lebensraum/Wohnen, Gewerbe und Industrie, Familie/Kinderbetreuung, Ökumene. Zudem wollten wir auf den Plakaten die Zielsetzungen, Wünsche, Anregungen und Sichtweise der Frischen Brise Alternative darstellen.

Bei jedem Posten gab es eine Frage zu beantworten. Damit der richtige Buchstabe in den Wettbewerbstalon eingesetzt werden konnte, musste der Text auf dem Plakat genau gelesen werden. Die kleinen Teilnehmer konnten unterdessen bei jedem Posten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und bekamen dafür einen Stempelaufdruck in ihren Talon.

Der Rundgang startete beim Claroladen, führte am Pfadiheim, an der Höfen- und Allmendstrasse und an der Kinderkrippe vorbei zum Chilemattzentrum. Auf dem Dorfplatz konnten schliesslich die Wettbewerbstalons abgegeben werden. Dort war ein Festbetrieb mit vielen Kinderaktivitäten eingerichtet. Leider konnte das

erhoffte Happening bei den kühlen Temperaturen nur in beschränktem Rahmen stattfinden. Lebensfreude (das Motto des Anlasses und gleichzeitig das Lösungswort unseres Wettbewerbes) konnte dadurch nicht recht aufkommen. Schade.

Ein paar Unentwegte liessen sich aber trotz-

dem nicht verdriessen und verpflegten sich an den schön dekorierten Festbänken. Um 18.00 Uhr fand die Auswertung des Wettbewerbs statt. Die Gewinner wurden ausgelost und erhielten diverse Gutscheine von Steinhauser Restaurants und Geschäften. Die teilnehmenden Kinder bekamen alle einen Preis in Form von Lego-Spielzeug.

Wir möchten an dieser Stelle allen, die mitgemacht haben, recht herzlich für ihre Teilnahme danken und hoffen, dass der Rundgang für sie eine Bereicherung darstellte. Jedenfalls waren die Rückmeldungen durchwegs positiv. Vor allem wurden die professionelle Gestaltung und die interessanten, informativen Texte der Plakate gelobt. Aber auch die Kleinen hatten anscheinend ihren Spass. Ein Knabe sagte mir nämlich: «Super. Heute habe ich bei Ihnen gelernt, Stelzen zu laufen. Im nächsten Jahr komme ich wieder. Dann bin ich aber älter und kann sicher die Fragen der Erwachsenen beantworten.»

Wahrscheinlich werden wir den Anlass zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Wir hoffen, dass wir dann bei schönstem Sonnenschein viele Kinder, Familien und Einzelpersonen begrüssen können.

Rolf Gerber





Fremd sein - auch in Steinhausen

Man muss nicht bis in die Urgeschichte zurückgehen, um festzustellen, dass immer und immer wieder Menschen auf der Flucht sind. Sei dies aufgrund von Kriegswirren oder politischer Verfolgung oder einfach um überleben zu können. Nun sind wir wieder einmal gefordert, denn auch in der Schweiz halten sich Menschen auf der Suche nach Asyl auf, auch in der Durchgangsstation in Steinhausen.

Eine Alltagssituation

An den Flüchtlingsströmen war und ist die Schweiz immer beteiligt und somit auch mitverantwortlich. Die Menschen gingen und kamen, weil sie keine Perspektiven für ein weiteres Überleben in ihrem Heimatland hatten. Und jetzt sind es die Asylsuchenden – Menschen aus den verschiedensten Ländern dieser Welt, die bei uns Hilfe suchen.

Diese Situation kennt die Steinhauser Bevölkerung aus dem Alltag, da sich in diesem Dorf die Durchgangsstation für Asylsuchende befindet. So begegnet man den Asylsuchenden täglich im Dorf und muss sie zur Kenntnis nehmen, ob man will oder nicht. Dass dies zu Fragen wie «Was tun diese Leute den ganzen Tag?» oder «Könnten sie nicht etwas für ihren Lebensunterhalt selber tun?» führt, ist verständlich. Dabei geht vergessen, dass die Asylsuchenden oft monatelang auf den Asylentscheid warten müssen und in dieser Zeit zur Untätigkeit gezwungen sind. Es fehlt ihnen an Beschäftigungs- und Aktivitätsmöglichkeiten.

So ist der Aufenthalt in der Durchgangsstation fast ausschliesslich geprägt vom Warten auf einen Entscheid. Angebote wie Deutschkurse, um sich im Alltag in der Schweiz zu recht zu finden, fehlen, und rund 40 Asylsuchende warten auf einen Arbeitseinsatz im GGZ Recycling Servi-

ce in Baar. Sie möchten mehr zum Alltag beitragen, dürfen aber nicht. So bleibt ihnen nicht viel mehr übrig, als sich auf dem Dorfplatz zu treffen, um für einen Moment aus der trostlosen Situation in der Durchgangsstation auszubrechen.

Die Türen öffnen

Es ist hinlängst bekannt, dass das restriktive Asylgesetz und die Auslegung der Nothilfe die Situation in benachteiligter Menschen betrachten.

Helfen Sie mit

Jeden Mittwochnachmittag organisiert die Asylbrücke im Chilematt Steinhausen von 14.00 bis 17.00 Uhr einen Treffpunkt für die Asylsuchenden und versucht den Menschen in der Durchgangsstation Steinhausen während ihres Aufenthaltes in Steinhausen im Alltag zu helfen.



keiner Weise verbessert hat. Das Gegenteil ist eingetroffen, denn immer mehr Asylsuchende leben in Angst vor dem Morgen und müssen ihren Alltag in zum Teil menschenunwürdigen Verhältnissen bestreiten. Dem will die Asylbrücke Zug etwas entgegensetzen. Mit ihrem Rechtsund Betreuungsdienst bietet sie den Asylsuchenden im Alltag Hilfe zur Selbsthilfe an. Die Arbeit der Asylbrücke ist auf der Freiwilligenarbeit aufgebaut, die alle rund 20 MitarbeiterInnen als unbezahltes Engagement zugunsten sozial und gesellschaftlich

Trotzdem ist die Asylbrücke auf Mitglieder- und Gönnerbeiträge angewiesen, damit sie das Sekretariat als Anlaufstelle, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsmöglichkeiten usw. finanzieren kann. Sie sind herzlich eingeladen, sich vor Ort über unsere Arbeit zu informieren, aber auch über die Möglichkeit sich bei der Lösung von Problemen im Asylwesen zu engagieren. Fragen Sie uns, wir geben Ihnen gerne Antwort.

Richard Wurz, Asylbrücke Zug E-Mail: wuri@bluewin.ch



Frauenzentrale Zug Zuger Kantonaler Frauenbund ZKF

CVP-Frauen FDP-Frauen SP-Frauen SVP-Frauer

Alternative Frauen
 OFRA Zug
 Frau und Arbeit Zug

Kommission f
 ür die Gleichstellung von Frau und Mann

Politik Macht Frauen Frauen macht Politik

Politische Frauenförderung im Kanton Zug

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Wie läuft sie ab - welchen Einfluss habe ich?

Mit dem überparteilichen Projekt der Frauenzentrale "Politik macht Frauen – Frauen macht Politik!" sollen die Frauen aller Zuger Gemeinden zu mehr politischer Mitbestimmung angeregt werden. Mit einer Vororientierung zur Gemeindeversammlung möchten wir Ihr Interesse für die aktive Mitgestaltung in der gemeindlichen Politik wecken. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zu einem Informations- und Orientierungsmorgen für die kommende Gemeindeversammlung ein. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mittwoch, 8. Juni 2005, 9.00 bis 10.30 Uhr Restaurant Post

Themen:

- Ablauf einer Gemeindeversammlung
- Instrumente / Möglichkeiten der Einflussnahme
- Besprechung eines ausgewählten Traktandums der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2005
- Diskussion / Meinungsaustausch / Fragen

Kinderhort im Spielzimmer Zentrum Chilematt. Betreuung durch Kinderkrippe Chnopftrucke (kostenlos).

Organisation: Frauennetz Steinhausen

Andrea Erni, Trix Gaier, Monika Hirt, Barbara Hofstetter, Irène Kamer, Elvira Meierhans, Monica Studerus

A see Level (1) A seeke a First C70 700 05

Auskunft: Andrea Erni, Tel: 079 736 35 58



Züri Tag 2005



Auf unserem Spaziergang durch die Stadt werden wir wieder Fremdem und Vertrautem begegnen. Durch malerische Gassen bummeln und die eindrucksvolle Synagoge an der Löwenstrasse besuchen.

Dienstag, 21. Juni, 8.30 bis ca. 17.00 Uhr

Treffpunkt Bahnhof Steinhausen, 8.30 Uhr. Die Fahrkosten und das Mittagessen müssen selbst bezahlt werden. Bitte lösen Sie eine Tageskarte des Zürcher Verkehrsverbunds (Am Bahnschalter erhältlich).

Anmeldung (bis 17. Juni) und Auskünfte:

Trix Brenner, Sozial Diakonische Mitarbeiterin, 071 741 13 86 (vormittags)



Besuchen Sie unsere Ausstellung an der Bahnhofstrasse 57 am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84 Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham www.schaererbeck.ch

Euro Krimis

Rechtzeitig zum Ferienbeginn bietet der Krimi- und Thriller Club (KTC)der Bibliothek Steinhausen Krimi-Tipps zu Feriendestinationen in ganz Europa an.

Am Samstag den 04 Juni 05 können sich interessierte Leser- und Leserinnen von Krimi- und Thrillerliteratur durch die Mitglieder des KTC in der Bibliothek Steinhausen beraten lassen.

Zu verschiedenen Regionen und Städten innerhalb Europas empfehlen wir die heissesten Lesetipps. Erfahren sie in welchen Städten Mörder ihr Unwesen treiben, besuchen sie Schauplätze der spannendsten Thriller. Vergleichen Sie mit der realen Welt, erfahren sie mehr über Ihr Reiseziel. Sei es Rom wie es Dan Brown in «Illuminati» beschreibt, oder reisen sie mit den Romanen von Lisa Marklund nach Stockholm. Die Palette ist gross und reicht vom hohen Norden Islands (Arnaldur Indridason) bis in den Süden nach Marokko (Yasmina Khadra), sowie von der Westküste Portugals (Robert Wilson) bis nach Osten nach Russland (Polina Daschkova). Fragen sie die Mitglieder des Krimi- und Thriller Club der Bibliothek Steinhausen um Rat, sie entführen sie gerne in fremde (Krimi-) Welten.



Nie wieder selber waschen und bügein!

Hemdenservice: schonend und perfekt von Hand gebügeit!

- Waschen & Bügeln: Haushaltwäsche, schnell und zuverlässig!
- Chemische Reinigung: Top-Qualität zu interessanten Preisen!
- Änderungen: Hosen kürzen oder Jupes einnehmen ...
- Specials: Lederjacken, Lederhosen, Vorhänge, Teppiche ...

Wir haben für alles eine Lösung!

WASCH & NÄH-BOX, Residence Park, Industriestr. 16, Zug, 041 710 35 09 Öffnungszeiten: Mo geschlossen. Di - Fr 9:30 - 18:30, Sa 9:30 - 14:00



Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 2.6.2005

Zeit 14.00 Uhr Ort Chilematt

Maria Notter, Steinhausen Auskunft

Telefon 041 741 31 54



Lieben und Helfen

Vortrag von Wilfried De Philipp

Ohne liebende Unterstützung und Hilfe von anderen können wir Menschen uns nicht entwickeln. Das gilt für Freundschaften, für die Paarbeziehung, für die Elternschaft und für viele berufliche Bereiche.

Dennoch entwickelt sich manches trotz Wohlwollen und liebender Zuwendung nicht so wie beabsichtigt. Gut gemeinte Anstrengungen scheitern oft, weil Unterstützungen nur innerhalb bestimmter Grenzen möglich sind. Dazu braucht es die Einsicht in bestimmte Strukturen und Gesetzmässigkeiten.

In diesem Vortrag werden grundlegende Formen von Liebe und Hilfe beschrieben, um Überforderungen und Missverständnisse zu vermeiden.

Datum: Donnerstag, 23. Juni 2005

Ort: Chilemattzentrum Steinhausen

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 22 Uhr Eintritt: Fr. 15.—, Paare Fr. 25.—

Organisation:

Ghilardi Seminare Eschenstrasse 9, 6312 Steinhausen Tel 041 741 77 82 oder b.ghilardi@tic.ch



Wilfried De Philipp, München Systemische Beratung und Psychotherapie (HPG) in freier Praxis. Seminare und therapeutische Gruppen in D, A und CH. Arbeitsschwerpunkt: Beratung und Therapie von Einzelpersonen und Paaren in schwierigen Beziehungssituationen, Familienund Systemaufstellungen seit 1987.



SC STEINHAUSEN



33. GRÜMPELTURNIER

10./11. und 12. Juni 2005

Kategorien

Offenes Turnier (maximal 4 Aktivfussballer), Beizen-Cup (maximal 2 Aktivfussballer), Oldies (ab Jahrgang 1970 oder älter), Schüler, Guggenmusik Zuger Gewerbe-Cup, Sie & Er, Dorfmannschaften

Anmeldeformular unter

WWW.SCSTEINHAUSEN.CH





Sommer-Öffnungszeiten:

Jugendtreffpunkt Steinhausen Zentrum Chilematt 6312 Steinhausen

041 741 77 54

jugendtreff@jugi-steinhausen.ch www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:

Susanne Kahn Markus Schanz

PraktikantIn: vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Juni 2005

Die Angebote und Dienstleistungen des Jugendtreffpunktes sind in erster Linie für Jugendliche gedacht. Wir gehen aber davon aus, dass auch Nachbarn, Passanten oder Eltern Fragen an die Adresse des Jugendtreffpunktes haben. Für Erwachsene, die keinen direkten Draht zur Jugendtreffleitung oder zu einem der Stiftungsräte und Stiftungsrätinnen haben, ist die Hemmschwelle oft hoch, offene Fragen zu platzieren. Unbeantwortete Fragen sind aber ein idealer Nährboden für Gerüchte. Diese wiederum stehen unseren Bemühungen manchmal im Weg. Wir sind deshalb sehr daran interessiert, diese Fragen zu beantworten. Wir bemühen uns, jederzeit, für jedes Anliegen ein offenes Ohr zu haben.
Am einfachsten erreicht man uns telefonisch oder mit einem Mail. Sind wir nicht im Büro, deponieren Sie bitte eine Nachricht auf unserem Beantworter und wir werden uns bei Ihnen melden. Unsere Telefonnummer und die Mailadresse ist in jeder Ausgabe der Aspekte abgedruckt. Dieselben Angaben finden sie auf unserer Homepage (www.jugi-steinhausen.ch) und auf der

Wir sind jederzeit und für Jung und Alt unter der Nummer: 041 741 77 54 erreichbar.

Unsere Mail Adresse lautet: jugendtreff@jugi-steinhausen.ch

Homepage der Gemeinde Steinhausen, (www.steinhausen.ch)

Wir freuen uns über jeden Anruf!!!

Für das Jugiteam, Susanne Kahn und Markus B. Schanz

Mittwoch: 14:00 - 18:00 und 19:00 - 21:30 Samstag: 17:00 - 22:00

Samstag: 17:00 - 22:00 Sonntag: 16:00 - 21:30



Bar & Sound:

Verena, Eva, Katja Grolimund Silvia Kolb-Heiniger, Sabrina Anderegg Zugerstrasse 39 6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten: Mo 13.00 – 18.30

Di-Fr 08.30 – 18.30 Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39





Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 02 02



Feste organisierendank der Ludothek ein Kinderspiel!

Neu haben wir in der Ludothek die Kategorie Festartikel eingerichtet. Geburtstagsfest, Quartierfest, Verwandtschaftstreffen, Klassenlager und viele Anlässe mehr, werden mit den Ludo Spielsachen zum Spielfest. Da der Inhalt der Kisten teuer ist (bis zu Fr. 1250.-), gibt es für die Kisten spezielle Ausleihebedingungen.



Ritter Geburtstagskiste Mit Jahresabo Fr. 10.ohne Fr. 15.-Dauer 11 Tage



2 Quartierfestkisten Mit Jahresabo Fr. 20.ohne Fr. 40.-Dauer 6 Tage



Piraten Geburtstagskiste Mit Jahresabo Fr. 10.ohne Fr. 15.-Dauer 11 Tage

Weitere Kinderspielfest Kisten in der Ludothek (Prinzessin Kiste im Aufbau)



Diese und viele weitere Festartikel, wie Glacemaschine, Hot Dog Maschine gross und klein, Volleyball Netz, Basketball Korb, Tischbillard, Rapido, Stickasi, Hamsterrolle, Hüpfsäcke, Mini Trampolin, Spirobille, Tischroulette etc., können Sie zu den gewohnten Bedingungen in der Ludothek für Ihre Party ausleihen.



Steinhauser 41er Jahrgänger Treffen 2005

Am Freitag 29. April war wieder das Treffen des Steinhauser 41er Jahrganges angesagt. Das OK hatte unter dem Motto «Was willst du in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!» in das Vereinshaus der Familiengärtner an der Bannstrasse eingeladen. Für einmal ging's also nicht auf eine grosse Reise. Nun, das Wetter hätte gestimmt, Petrus hatte das strahlendste Wetter herausgehängt, als wollte er die 41er versöhnen weil er sie letztes Jahr buchstäblich im Regen stehen liess. Aber es nützte nichts, sie blieben dieses Mal am Ort. Es galt in diesem Jahr Atem zu schöpfen für das grosse Ereignis im nächsten Jahr, wo der Übertritt in das Jungseniorenalter gebührend gefeiert werden soll.

Zum Apéro ab 18 Uhr fanden sich so nach und nach 43 Jahrgänger ein. Schon bald waren die Zungen gelockert und die Stimmung wurde immer gelöster. Wie das so ist, macht der Apéro Appetit. Im Innern des Vereinshauses war die Tafel gedeckt. Es wartete vorerst ein reichhaltiges Salatbuffet. Danach war man gespannt auf die Fortsetzung des Menues. Lange wurde die gwunderige Schar nicht auf die Folter gespannt, denn bald wurde eine riesige Pfanne aufgetragen. Darin konnte nur eine Paella

sein. Diese Köstlichkeit wurde vom 41er «Hauskoch» Ernesto Borner und seinem Assistenten Walter Kronenberg zubereitet. Der Applaus war berechtigt und es wurde nun kräftig geschlemmt. Zum Dessert verwöhnte Ernesto die Jahrgänger noch mit einer herrlichen «41er-Torte».

Während des Essens gedachten die 41er mit einer Schweigeminute ihrer verstorbenen Mitjahrgänger Margrith Calonis-Hüsler, Claudie Dessalles-Bideau und Eberhard Knöchel-Pelli, die uns leider viel zu früh verlassen mussten.

Der Abend wurde mit einem Wettbewerb aufgelockert. Dabei musste man einige spezifische Fragen zur Gemeinde Steinhausen beantworten und als Zusatzfrage das Gesamtgewicht des OK's schätzen. Die Gemeindefragen bereiteten den 41ern natürlich keine Schwierigkeiten, aber das Gewicht des OK gab zu regem Spekulieren und Diskutieren Anlass. Nachdem die Damen und Herren des OK's vom ehemaligen Postmeister einzeln gewogen waren, löste sich das Rätsel bald einmal. Die 5 Gewinner durften tolle Preise in Empfang nehmen.

Es ist immer das gleiche: Wenn's am schönsten ist, muss oder soll man

aufhören. So machten sich die ersten auf den Heimweg und nach und nach leerte sich das Vereinshaus. Ein schönes 41er Jahrgängertreffen war bereits wieder Vergangenheit. Das Motto des OK's hatte voll eingeschlagen, denn es ist wirklich so, dass man nicht immer in die Ferne schweifen soll, wenn das Gute doch so nah liegt!

Grossen Dank gebührt dem OK mit Franz Nussbaumer an der Spitze und seinen guten Helferinnen und Helfern Elsbeth Hildebrand, Mia Bucher, Ernesto Borner, Josef Matter und Walter Kronenberg. Ebenfalls Dank gebührt dem Musikus Cherubim Degelo, genannt Cheri, der tolle Unterhaltung bot und vor allem mit Melodien aus früheren Zeiten bei manch einem 41er das Herz höher schlagen und viele schöne Gedanken und Erinnerungen aufkommen liess. Nicht zuletzt sei den beiden stillen Helfern Martha und Beat Steck vom Familiengärtnerverein gedankt, die mit ihrer Arbeit viel zum guten Gelingen des Abends beitrugen.

Für die Steinhauser 41er Jahrgänger Hardy Rölli







Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum Dienstag, 7.6.2005
Zeit 09.00 bis ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt.

Steinhausen

Kosten Fr. 7.– pro erwachsene

Person, Kinder gratis

Anmeldung keine

Kinderhort am Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Carina Zouaiter freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnach-

mittag ausser während

den Schulferien

Zeit 14.00 - 17.00 Uhr Ort Spielhaus Tröpfli, Bir-

kenhalde, Steinhausen

Alter ab 2 Jahren

Kosten Fr. 8.– pro Kind (inkl.

Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig

Auskunft Carina Zouaiter, Leite-

Carina Zouarter, Lerte

rin, Tel. 041 740 34 83 Esther Struzina,

Club junger Eltern,

Tel. 041 740 05 08 Versicherung ist Aufga

be der Eltern

Information zum Anlass «Besuch bei der Seepolizei» vom 29. Juni 2005

Der im Prisma ausgeschriebene Besuch bei der Seepolizei vom 29. Juni 2005 kann leider aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden.

Wir bieten als Alternativprogramm Folgendes an:

Besuch bei der Feuerwehr Steinhausen

Wir besichtigen das Feuerwehrdepot, können ein Feuerwehrauto von innen und aussen genau betrachten und sogar eine kleine Ausfahrt damit machen. Ebenso haben die Kinder die Gelegenheit, ein Feuer mit dem Schlauch selber zu löschen.

Datum Mittwoch, 29. Juni 2005 Zeit 14.00 h bis ca. 16.00 h

Treffpunkt Feuerwehrdepot Stein-

hausen

Alter 3,5 bis 8 Jahre Kosten Fr. 5.– inkl. Z`vieri Anmeldung bis 20. Juni 2005 an

Esther Struzina,

Club junger Eltern Tel. 041 740 05 08 oder

E-Mail

struzina@bluewin.ch

Beförderte und Gejagte

Öffentlicher Verkehr hält sich an genaue Zeiten. Eine einzige Uhr aber gilt für die Busse und Bahnen. Manche Reisende wünschten, es gäbe mehr Uhren, solche die mal 63 Minuten in der Stunde laufen oder auch weniger, einfach damit die Anschlüsse passen. Steinhauser kennen das Problem. Der Gemeinderat weiss darum. Er hat die Reklamationen aus dem Publikum gesammelt. Viele waren es nicht, so dass wir annehmen, die meisten unserer PendlerInnen seien mit dem Angebot der ZVB und SBB zufrieden.

Und doch gab es Ärger mit den Umsteigezeiten in Zug, mehr aber noch mit der häufigen Tunneldurchfahrt ohne Halt in Zürich-Enge. An Koordinationssitzung des kantonalen Amtes für öffentlichen Verkehr vom 21. April 2005 kamen alle Fragen aufs Tapet. Ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2005 sollen die Umsteigezeiten in Zug verbessert werden. Der gewünschte Viertelstundentakt der S9 durchs Knonaueramt wird leider erst ab Affoltern a.A. eingeführt. Weiter aufrecht halten wir unsere Forderung, die Buslinie 8 via Bahnhof Steinhausen zu führen. In andere Richtung zielen die Planer. Sie überlegen eine Zusammenlegung der Linien 4 (Inwil-Zug-Cham) und 6 (Zug-Steinhausen bzw. Cham). So könnten uns die Ebeler Frösche besuchen, ohne umsteigen zu müssen. -Gi.

Innenausbau Umbauten Möbel Reparaturen

Achtung!



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch www.schreinerei-huwyler.ch



Josef Küng AG

Elektro- und Telefonanlagen

Bannstrasse 1 6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22 Telefax 041 748 30 23 E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



Steinhauser Wein bald im Internet

An der Generalversammlung der Rebbaugenossenschaft Steinhausen konnte Präsidentin Lisbeth Pfundstein wieder Gutes berichten. Der neue Wein ist genussbereit. Nur der Barrique schlummert noch in den Fässern. Diese frohe Botschaft geht bald in alle Welt. Die Genossenschaft plant einen Internet-Auftritt. Damit zieht Steinhausen mit Romanée-Conti gleich. Wer von den 81 Genossinnen und Genossen wollte da nicht feiern? Am 10. Juni steigt ihr Sommerfest im Rebberg mit Raclette und ausgesuchten Getränken. Der Vorstand erinnerte aber auch an den Frondienst, der nicht nur auf den Schultern der Pensionisten lasten sollte. Jeweils Dienstag ist ab 17 Uhr «offener Rebberg». Da können sich Interessenten mit der Steilheit der Lage, aber auch mit der sinnvollen Arbeit in den Erlireben vertraut machen. Die Alten haben in vorigen Jahrhunderten die Reben am selben Ort gepflegt. Ob sie auch schon 80 Oechsle messen konnten? Wahrscheinlich waren sie zufrieden, nicht alle Tage sauren Most trinken zu müssen. Wir haben es mit dem neuen Steinhauser Wein besser und freuen uns alle zusammen auf das Winzerfest vom 2. September 2005 auf dem Dorfplatz. -Gi.



SAMARITERVEREIN STEINHAUSEN



Kurse 2005:

Wir freuen uns auf sie!

Nothilfekurs - Samariterkurs Sofortmassnahmen - Erste Hilfe bei Unfällen



Kursdaten: ab 14.06.2005 5x2Std +2Std Kombi

Kursort: Mehrzweckhalle, Sunnegrund 4

Kurszeit: 19.00 - 21.00 Uhr

Anmeldungen an Barbara Köpfli 041 790 04 19 ab 18.30 bis 20.00 Uhr www.samariter-steinhausen.ch/kurs.php



Voranzeige

Jahrgänger 1931

Ausflug Mittwoch, 4. September 2005

Infos folgen



AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71 www.vanoli-erben.ch

www.vanon-erben.cn Hochbau - Tiefbau

Strassenbau - Muldenservice



Schnupperkurs Erwachsene

Klettern für Anfängerinnen

Datum: 20. und 27. Juni 2005, 20–22 Uhr • Ort: Dreifachhalle Sunnegrund • Kosten: Fr. 20.–

Tenue: begueme Turnkleider, Turnschuhe • **Teilnehmerzahl:** 8 Personen

Auskunft und Anmeldung bis Ende Mai unter: Telefon 041 760 69 15, oder per mail an coni.mueller@bluewin.ch

Kletterverein Steinhausen, Cornelia Müller

Turnen für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren: Bewegung und Spass!

Nach den Sommerferien hat es im Kinderturnen des Damenturnvereins DTV Steinhausen noch einige Plätze frei:

jeweils Donnerstag



16.15–17.05 Uhr für 4–5-jährige Kinder und für 5–7-jährige Kinder

Auskunft / Anmeldung ab 4. Juli 2005 bei Daniela Schmid, Hammerstrasse 4b, 6312 Steinhausen, Tel. 041 740 20 39



- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe



A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch



2-Rad-Center Telefon 041 741 16 41 Baby-Center Telefon 041 741 16 20

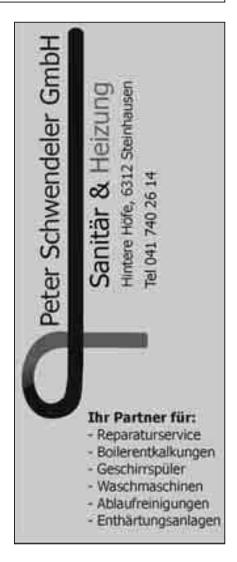




Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau Blickensdorferstrasse 2 Postfach 6312 Steinhausen Tel. 041 743 20 80





Monat Juni 2005

Kurzwanderung

07. Juni Besammlung.

VORMITTAG Abfahrt:

Route:

Verpflegung: Fahrpreis:

Wanderleitung:

Halbtagswanderung

14. Juni Besammlung: VORMITTAG Abfahrt:

Abfahrt:

Marschzeit: Route:

Fahrpreis: Verpflegung:

Wanderleitung:

08.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum 08.07 Uhr mit Bus 6 Richtung Zug

ca. 2¹/₂ Std. Höhendifferenz: +100 / -100 m Schönegg - Franziskusheim Oberwil - Fuchsloch -

07.45 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum

07.54 Uhr mit Bus 8, Richtung Baar

Erwachsene Fr. 7.-, Halbtax Fr. 4.60

Heidy Bratschi, Telefon 041 741 26 75

Kappel - Deibüel - Baar

Kaffeehalt

Tilibächli - Walchwil Oberdorf - Walchwil Bhf. Tageskarte Erwachsene Fr. 11.-, Halbtax Fr. 5.50

Kaffeehalt im Franziskusheim Oberwil

: Rosmarie Grepper + Alois Federli, Telefon 041 741 71 22

Tageswanderung

21. Juni Besammlung: 07.30 Uhr Bahnhof Steinhausen

Abfahrt: 07.43 Uhr mit Bahn, Richtung Zug

Marschzeit: $3^1/_2$ - 4 Std. / Höhendifferenz: +300 / -150 m Route: Brunnenberg - Oberblegisee - Bächialp - Braunwald

Die Wanderung kann um 3/4 Std. gekürzt werden

(nicht über den Oberblegisee gehen)

Bemerkung: Bitte anmelden bis Samstagabend 18. Juni
Verpflegung: Alprest. Bächialp oder aus dem Rucksack
Fahrpreis: Erwachsene Fr. 57.40, Halbtax Fr. 32.80

Rückfahrt: Braunwald ab 16.55 Uhr, Steinhausen an 19.12 Uhr

Wanderleitung: Agy Gürber, Telefon 041 741 68 07

Wanderausrüstung: Gute Wanderschuhe, Sonnenhut, Regenschutz,

Wanderstöcke, Halbtax-Abo

Velotour

28. Juni Besammlung/Start: 09.20 Uhr / 09.30 Uhr Parkplatz Löwen

TAGESTOUR Fahrzeit: 4 Std. Distanz ca. 40 km / Höhendifferenz + 300 / -300 m

Route: Steinhausen – Baar – Höllgrotten – Neuägeri – Müli-

schwändi - Schützen (Kaffeehalt) - Unterbrunegg -Allenwinden - Baar - Steinhausen. Kürzere Steigungen

werden zu Fuss bewältigt!

Verpflegung: aus dem Rucksack

Bemerkung: Div. Feuerstellen an Lorze und Rämsel Tourenleitung: René Clematide, Telefon 041 741 25 37

Gefahren wird nach Möglichkeit auf Radwegen und Nebenstrassen.

Die Velotouren finden nur bei trockenem Wetter statt. Tourenleitung über Durchführung oder Verschiebung anfragen.



Veranstaltungskalender Steinhausen Juni 2005

Tag	Datum	Zeit	Anlass	0rt	Veranstalter
Mi	01.06.2005		Kinderflohmarkt	Dorfplatz	Mittagstisch
Mi	01.06.2005		Ponyreiten auf dem Schlossberg	·	Club Junger Eltern
Do	02.06.2005	16:30	«ökumenische Kleinkinderfeier (für 3-6 jährige Kinder) zum Thema «Die Ohren»	Zentrum Chilematt	Bezirkskirchenpflege Steinhausen
Sa	04.06.2005	14:00	«hören», mit der Geschichte «Turmbau zu Babel»	Dorfplatz	Jungwacht
Sa	04.06.2005		Kantonales Juniorenturnier	Sunnegrund 2 Steinhausen	Badminton-Club
So	05.06.2005		Eidg. Abstimmung		Gemeinderat
Di	07.06.2005	09:00-10:30	Muki Zmorge	Saal 2, Chilematt	Club Junger Eltern
Fr	10.06.2005		Grümpi	Steinhausen - Sportplatz	SCS
Sa	11.06.2005		Grümpi	Steinhausen - Sportplatz	SCS
So	12.06.2005		Grümpi	Steinhausen - Sportplatz	SCS
Sa	11.06.2005		Kantonales Blasmusikfestival	Rotkreuz	Musikgesellschaft Steinhausen
So	12.06.2005		Kantonales Blasmusikfestival	Rotkreuz	Musikgesellschaft Steinhausen
Di	14.0601.07		Nothilfekurs	Schulhaus Sunnegrund 4	Samariterverein
Fr	17.06.2005	07.00 - 19:00	Veteranenschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützen
Sa	18.06.2005	07.00 - 19:00	Veteranenschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützen
Sa	18.06.2005		Dorffest	Dorfplatz und Dorf	Veloclub
Sa	18.06.2005		Dorffest mit Veloclub (40 Jahre BR-Steinhausen)	Dorfplatz und Dorf	Blauring-Steinhausen
Sa	18.06.2005	09:00-12:00	Tag der offenen Türe	Zugerstr. 12	Spielgruppe Steinhausen
Sa	18.06.2005		Eidg. Jodlerfest	Aarau	Bärgblueme
So	19.06.2005	18:15	Eidg. Jodlerfest	Empfang	Bärgblueme
So	19.06.2005		Frühschoppenkonzert	Dorfplatz	Musikgesellschaft Steinhausen
Do	23.06.2005	20:00	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinderat
Fr	24.06.2005		Dorfmärt	Dorfplatz	Mittagstisch
Sa	25.06.2005		Firmung	Don-Bosco-Kirche	kath. Pfarrei
Mi	29.06.2005		Kreistanz	Chilematt	ref. Kirchgemeinde
Mi	29.06.2005		Besuch der Feuerwehr		Club Junger Eltern

Veranstaltungen der Senioren finden Sie auf Seite 23



Danke, wenn Sie mich kontaktieren und weiterempfehlen.





Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.**

Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen Tel. 041 741 25 51



